

Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

Name/Durchwahl:  
Mag. Müller  
Geschäftszahl:  
BMWA-15.000/0016-Pers/6/2008

Antwortschreiben bitte unter Anführung  
der Geschäftszahl an die E-Mail-Adresse  
post@pers6.bmwa.gv.at richten.

## **BMSK;Bundespflegegesetz;EinstufungsVO;Novellen.2 Entwürfe; Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit beehrt sich, die an das BMSK ergangene Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundespflegegeldgesetz (BPGG) geändert wird, sowie einer Verordnung des Bundesministers für Soziales und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Beurteilung des Pflegebedarfes nach dem Bundespflegegeldgesetz (Einstufungsverordnung zum Bundespflegegeldgesetz - EinstV) geändert wird, in der Beilage zur gefälligen Kenntnisnahme zu übermitteln.

Beilage

Mit freundlichen Grüßen  
Wien, am 26.06.2008  
Für den Bundesminister:  
Mag.iur. Georg Konetzky

Elektronisch gefertigt.



Bundesministerium für  
Soziales und Konsumentenschutz  
Stubenring 1  
1010 Wien

Name/Durchwahl:  
Mag. Müller  
Geschäftszahl:  
BMWA-15.000/0016-Pers/6/2008  
Ihre Zahl/Ihre Nachricht vom:  
BMSK-40101/0011-IV/4/2008

Antwortschreiben bitte unter Anführung  
der Geschäftszahl an die E-Mail-Adresse  
post@pers6.bmwa.gv.at richten.

## **BMSK;Bundespflegegesetz;EinstufungsVO;Novellen.2 Entwürfe; Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit beehrt sich, zu dem im Betreff genannten Entwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Im Regierungsprogramm ist vorgesehen, dass das Pflegegeld des Bundes in dieser Gesetzgebungsperiode einmal selektiv nach Pflegestufe zu valorisieren ist. Die Einteilung der Pflegestufen soll überprüft werden.

Der für das Jahr 2008 von der Bundesregierung im 47. Ministerrat am 26. März 2008 beschlossene Arbeitsplan sieht eine Evaluierung Pflegegeld (Dezember 2008) vor.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit spricht sich daher für eine entsprechende Umsetzung der in Arbeitsplan und Regierungsprogramm vorgesehenen Schritte aus.

Unter einem wird die gegenständliche Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrates übermittelt.



Mit freundlichen Grüßen  
Wien, am 26.06.2008  
Für den Bundesminister:  
Mag.iur. Georg Konetzky

Elektronisch gefertigt.

